

# Landeskönigin aus Wohlstreck

## Jürgen Harzmeier belegt dritten Platz

**WOHLSTRECK/DREBBER** ■ Die Mitglieder der Schützenvereine Wohlstreck und Drebber von 1900 hatten einen gemeinsamen Bus geordert, um den 66. Landesschützentag des Nordwestdeutschen Schützenbunds in Westerstede zu besuchen. Die Stimmung war schon auf der Hinfahrt gut. Beim abendlichen Ball schlugen die Wogen dann noch höher, als mit Annika Hehlmann eine heimische Vertreterin als Landesverbandsschützenkönigin ausgerufen wurde.

Im vergangenen Jahr hatte die Schützin aus Wohlstreck den Titel knapp verpasst. Sie landete „nur“ auf dem zweiten Platz. Diesmal setzte sie im Vorkampf, der im Februar im Landesleistungszentrum in Bassum über die Bühne ging, eins drauf. Ein Teiler von 15,1 Ringen bescherte ihr die erneute Einladung zum Landeskönigsball und die begehrte Königskette.

Sportleiter Volker Kächele hatte die Proklamation recht spannend gemacht. Da fieberten nicht nur die Wohlstreckler um Präsidenten Siegfried Brockmann mit, sondern auch die mitgereisten Schützen aus Mariendrebber,

die mit Jürgen Harzmeier ebenfalls ein heißes Eisen im Feuer hatten. Er hatte sich nach seinen guten Leistungen in Bassum Chancen auf den Titel des Landesalterskönigs ausgerechnet. Ein Teiler von 17,0 Ringen reichte für den dritten Platz. Cord Borchers-Rohde vom Schützenverein Klein Lessen erzielte im Rennen um den Landesverbandskönig mit einem Teiler von 43,2 Ringen den zweiten Platz.

Mit gleich drei Plätzen auf dem Treppchen zeigte sich der Bezirks-Schützenverbandes Grafschaft Diepholz sehr zufrieden. „Der Bezirk Diepholz ist sehr stolz auf seine königlichen Würdenträger“, berichtete Bezirks-Pressewartin Marianne Vallan. Sie hob lobend hervor, dass sich viele Schützen auf den Weg gemacht hätten, um die Titelanwärter zu begleiten.

Im vergangenen Jahr veranstalteten die Schützen diesen besonderen Tag in Barnstorf. Diesmal fungierte der Oldenburger Schützenbund als Gastgeber. Die Party mit mehr als 900 Gästen dauerte bis nach Mitternacht. Die Band „Blaifrey“ sorgte für Stimmung. ■ sp



Nach dem zweiten Platz im Vorjahr schnappte sich Schützin Annika Hehlmann diesmal die begehrte Königskette.



Verpassten nur knapp den Sprung an die Spitze: Jürgen Harzmeier (oben) und Cord Borchers-Rohde. ■ Fotos: Vallan